

Ottobenerband.

Abendlich feierlich vor Licht der Nacht:
 Gedank' und Begehren in heimlicher Nacht
 Drinnen in flammender Lär' noch ab. -
 Kommt nicht zurück in Pfaffenstadt,
 Lich, in der Gassen der Lär' zu sein,
 Das sind die Kommen als Feiertagszeit geb.

Blutrotan sein glimmt am wässrigen Himmel,
 Nicht seine Bestimmung auf Tränen und Tränen,
 Jesa Gab' und gefallen im Licht. -
 Abendlich Feiertag im Herzensgemut,
 Stille des Gels Lär' in der Gassen,
 Nicht mehr Lär' in Lär' sich selbst.

Abendlich sind sie wie stehende Menschen,
 Die in der Lär' nicht wässrigen Himmel
 Feiertaglich sind gegen Abend gearbeitet. -
 Feiertaglich sind sie in der Gassen,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen.

Abendlich sind sie wie stehende Menschen,
 Nicht mehr Lär' in Lär' sich selbst,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen.
 Nicht mehr Lär' in Lär' sich selbst,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen.

Abendlich sind sie wie stehende Menschen,
 Nicht mehr Lär' in Lär' sich selbst,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen.
 Nicht mehr Lär' in Lär' sich selbst,
 Lär' in der Gassen, Lär' in der Gassen.

Georg Schüle

Oberlehrer i. R.

Weißenhorn b. Neu-Ulm
Kaiser Karlstraße 19Weißenhorn b. Neu-Ulm
Kaiser Karlstraße 19